

Strausberger Grüne enttäuscht über Auslastung des neuen Stadtbusse

Die kürzliche Auswertung zur Nutzung des Stadtbusse ergab eine durchschnittliche Sitzplatzausnutzung von ca. 20% pro Fahrt. Dieses Ergebnis ist für die Grünen im Gegensatz zu den beteiligten Akteuren alles andere als zufriedenstellend. „Mit nur 5,6 Fahrgästen macht ein solch großer Bus ökologisch und wirtschaftlich nicht viel Sinn.“ so der Sprecher des strausberger Ortsverbandes der Bündnis90/Die Grünen Matthias Michel. Das es besser geht beweist der Busgesellschaft MOL, die Rufbusverbindung nach Gielsdorf/Wesendahl. „Ein solch flexibles und kostengünstiges Konzept hatten wir uns für das Stadtgebiet Strausberg gewünscht. Ich hoffe es findet möglichst bald ein Umdenken bei den Verantwortlichen statt.“ wünscht sich der grüne Stadtverordnete der Offenen Fraktion Sebastian Lemke.